

	<p>Objekt: "Canapé demi médaillon; Bois noir et cuivre doré", aus: Le Garde-meuble</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4552</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Lithografie „Canapé demi médaillon“ aus der „Collection de Sièges“ zeigt ein Sofa in hellblauem Bezug mit türkisfarbenem Akanthusornament und blassroten Rosen. Das Gestell ist aus schwarzem Holz gearbeitet und mit vergoldeten Kupferverzierungen versehen. Die vier Hinterbeine sind schlicht geschwungen, während die vier Vorderbeine säulenförmig gestaltet und mit Rollen ausgestattet sind. Die Zarge ist optisch dreigeteilt und von je einem Blumenkranz pro Achse geschmückt, in dessen Mitte eine Schleife mit Flügeln gesetzt ist. Die eingerollten Armlehnen sind ebenfalls gepolstert und mit Getreideähren verziert. Der obere Rahmen der Rücklehne ist schließlich in drei Halbmedaillons eingeteilt, welche von Blumen und Blättern gekrönt sind.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie, koloriert
Maße: H x B 27,4 x 35,7

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Louis Laurent Raze (1805-1872)
	wo	
Gezeichnet	wann	1839-1850
	wer	Désiré Guilnard (1810-1885)
	wo	Paris
Gedruckt	wann	

	wer	Decan
	wo	Paris
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Verkauft	wann	1850
	wer	Alexander Duncker (Verlag)
	wo	Berlin
Herausgegeben	wann	1839-1850
	wer	D. Guilmard et Bordeaux freres
	wo	Paris

Schlagworte

- Lithografie
- Möbel
- Sofa
- Zeitschrift